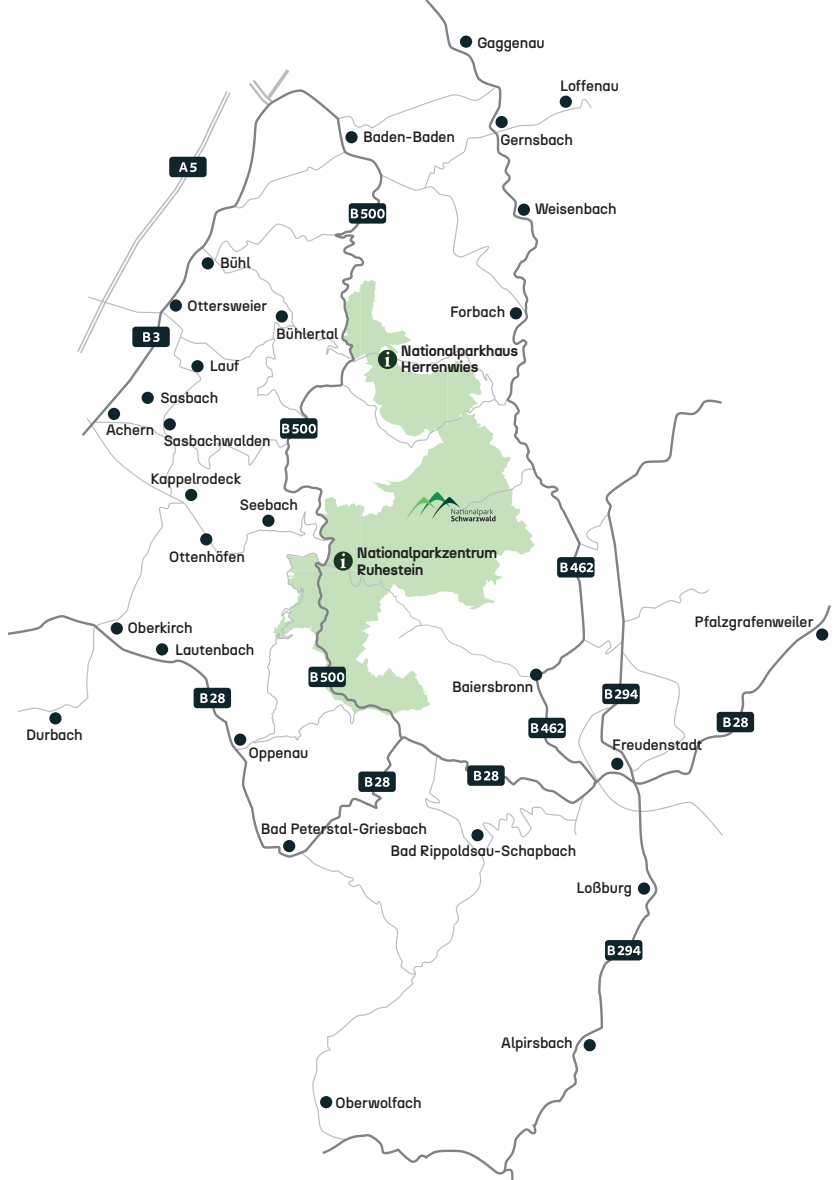


Nationalparkregion

Schwarzwald

Entdecken Sie die Vielfalt der Nationalparkregion Schwarzwald ganz entspannt mit Bus und Bahn.

Vielfalt. Viel Wald. Viel Freiheit.



Die Marke für den ÖPNV in Baden-Württemberg.

Entdecken Sie die neuen und modernen gelb-schwarzen Züge, verbesserte Takte, erweiterte Streckennetze, die Tickets im einfachen und günstigen bwtarif und jede Menge Service rund ums Bus- und Bahnfahren. Gemeinsam mit unseren vielen Partnern arbeiten wir daran, nachhaltige Mobilität für alle zu ermöglichen. Und natürlich immer mehr begeisterte Fahrgäste zu befördern.

Steigen Sie ein und um: bewegt – die Initiative für Mobilität der Zukunft in Baden-Württemberg.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.bwegt.de

Der bwtarif: Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit.

Mit dem bwtarif genügt ein einziges Ticket, um verbundüberschreitend alle Ziele in Baden-Württemberg zu erreichen. Sie können landesweit mit Zügen des Regional- und Nahverkehrs sowie mit S-Bahnen, Stadtbahnen und Bussen fahren. Reisen Sie durch mehrere Verkehrsverbünde, greift der günstige bwtarif – und bringt Sie bis an Ihr Ziel. Bei Fahrten innerhalb eines Verbunds gilt der jeweilige Verbundtarif.

Die Tickets im bwtarif sind an Bahnhöfen (Fahrkartenautomat, Reisezentrum) sowie bequem als E-Ticket (bahn.de, bw-ticket.de, bwApp und DB-Navigator-App) erhältlich. Als klassisches Einzelticket gibt es das bweINFACH, bweINFACH HIN und ZURÜCK für Hin- und Rückfahrten und als Tageskarte zum Beispiel das Baden-Württemberg-Ticket (ab 27 €*, bis zu vier weitere Mitfahrer für je 9 €*).

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.bwtarif.de

* Preise überall gültig, am DB-Schalter 2 € mehr.

Tickets für den ÖPNV in der Nationalparkregion.

Die Nationalparkregion Schwarzwald umfasst mit ihren 27 Städten und Gemeinden auch drei Verkehrsverbünde – den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), den Tarifverbund Ortenau (TGO) und die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Freudenstadt (Vgf). Nachfolgend die wichtigsten Informationen zu den Tickets im Bereich der Nationalparkregion:

Touristische Übernachtungsgäste fahren mit der KONUS-Gästekarte im gesamten KONUS-Gebiet kostenlos mit Bus und Bahn. www.schwarzwald-tourismus.info

Tagesgäste, die aus einer anderen Region innerhalb Baden-Württembergs anreisen, nutzen den bwtarif. Dieser greift, sobald innerhalb Baden-Württembergs durch verschiedene Verkehrsverbünde gereist wird.

www.bwtarif.de

Fahrgäste aus der Nationalparkregion können mit den Fahrscheinen aus ihrem Verkehrsverbund innerhalb der Nationalparkkulisse fahren. Hierbei bieten sich besonders die Tageskarten für Einzelfahrgäste, Familien oder Gruppen an. Generell gilt auch für Monatskarten, dass diese innerhalb der Nationalparkkulisse gültig sind, sobald der Fahrschein eine Gültigkeit bis zu einer Haltestelle in der Nationalparkkulisse hat.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Verbundtarifen finden Sie unter:



www.kvv.de



www.ortenaulinie.de



www.vgf-info.de

Diese 21 Top-Tipps für die Anreise mit Bus und Bahn sollten Sie nicht verpassen!

1

Allerheiligen Wasserfälle und Klosterruine (Oppenau-Allerheiligen)

Haltestellen: Allerheiligen Wasserfälle und Allerheiligen
Linie: 425

Zu den schönsten und höchsten Wasserfällen des Schwarzwaldes zählen die Allerheiligen Wasserfälle. Eingebettet in der Bergwelt stürzen sie über sieben Kaskaden und steile Felsen fast 90 Meter hinab. Die Schlucht mit ihren vielen Treppen und Brücken ist gemeinsam mit der Klosterruine besonders im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel.

2

Alsenhof – Älteste Weintrotte Deutschlands

Haltestelle: Lauf Rebstock
Linie: 7122

Der „Alsenhof“ liegt auf der Gemarkung Lauf und ist die älteste Weintrotte Deutschlands. Anfänge des Weinbaus lassen sich schon aus dem 14. Jahrhundert belegen. Eine Weinschleife des Ortenauer Weinpfades und der ca. 3,5 km lange Ziegenpfad in Lauf führen am Alsenhof vorbei.

3

Alternativer Wolf- und Bärenpark

Haltestelle: Bad Rippoldsau-Schapbach Bärenpark
Linie: 7266

Der Alternative Wolf- und Bärenpark im Schwarzwald ist ein außergewöhnliches Projekt, das vor allem Bären, die früher in Gefangenschaft lebten oder ausgesetzt wurden, ein neues und artgerechtes Zuhause bietet. Auf die Besucher warten, neben Bär, Wolf und Luchs, ein Naturspielplatz, ein spannender Forscherpfad, Führungen und Events.

4

AugenBlick Runde Obersasbach-Lauf-Sasbachwalden

Haltestelle: Obersasbach Ortsmitte
Linien: 423, 7122

Vorbei am Kloster Erlenbad führt der Weg teilweise über Stufen und schmale Pfade steil bergauf und bietet dabei eine atemberaubende Aussicht über die Rheinebene und die Vogesen. Kurz vor dem höchsten Punkt, lädt die Fatima-Grotte zu einer besinnlichen Rast ein. Durch die Weinberge führt der Weg am Alde Gott Bildstöckel wieder zurück.

5

Baiersbrunner Seensteig

Haltestellen und Linien:
Etappe 1: Baiersbrunn Bahnhof (F11, 21, 200, F16, 22, S8, S81)
Etappe 2: Mitteltal Lamm (F11, 21, 200)
Etappe 3: Schliffkopf (100)
Etappe 4: Mummelsee (X45, 400, 423, 425)
Etappe 5: Schönmünzach Bahnhof (23, S8, S81)

Auf dem Baiersbrunner Seensteig können Wanderer in fünf Tagen die gesamte Gemarkung Baiersbrunn umwandern und dabei unvergleichliche Landschaften entdecken. Er wurde vom Deutschen Wanderverband zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt.

6

Bergbau und Mineralien

Haltestelle: Oberwolfach Kirche / Lindenplatz
Linie: 7266

Die ca. eineinhalbstündige Entdecker-Tour durch die Grube Wenzel bietet einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau mit mehreren begehbaren Sohlen. Ein Teil des Silberbergwerks kann auf einer Strecke von etwa 1.000 Metern „befahren“ werden. Auch das MiMo-Museum für Mineralien und Mathematik ist ein spannendes Ausflugsziel für die ganze Familie.

7

Deutschlands größter Marktplatz

Haltestellen: Freudenstadt Marktplatz Post und Marktplatz Stadthaus
Linien: F11, 21, 100

Das lebendige Zentrum und Wahrzeichen Freudenstadts bildet Deutschlands größter umbauter Marktplatz. Mit den 50 Wasserfontänen, einem großen Spielplatz, schönen Cafés und Restaurants lädt der Marktplatz zum Genießen und Verweilen ein. Der gesamte Marktplatz ist umgeben von Arkaden im Stil der Spätrenaissance.

8

Felsenweg

Haltestelle: Ottenhöfen im Schwarzwald Bahnhof
Linien: 425, 400, 425

Der Felsenweg mit Start in Ottenhöfen verbindet als Rundwanderweg beeindruckende Felsformationen und Schräfen, sowie wunderschöne Ausblicke ins Achertal und in die Rheinebene. „Grenzüberschreitend“ erwandert man mit Ottenhöfen, Furschenbach, Kappelrodeck und Waldulm insgesamt vier verschiedene Achertäler Gemarkungen.

9

Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf

Haltestelle: Mehlskopf
Linie: 263

Das Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf bietet zahlreiche Aktivitäten für die ganze Familie. Im Sommer bieten die Klettergärten, die Sommerrodelbahn und Downhill-Carts viel Abwechslung und Spaß. Im Winter lockt das Zentrum mit zahlreichen Angeboten rund um den Snowpark und vielerlei Möglichkeiten zum Skiwandern und Langlaufen.

10

Genießerpfad Alde Gott Panoramarunde

Haltestelle: Sasbachwalden Gaishölle/Sparkasse
Linien: 400, 423

Auf dieser knapp 10 km langen Runde um das bezaubernde Blumen- und Weindorf Sasbachwalden bieten Weinberge, Wiesen, Wasserfälle und Wälder eine genussreiche Abwechslung. Genießen Sie diese Wanderung mit vielen Einkehrmöglichkeiten und einem Schwarzwälder Kirschwasser, am besten aus einem der Schnapsbrunnen entlang der Runde.

11

Genießerpfad Karlsruher Grat

Haltestelle: Ottenhöfen im Schwarzwald Bahnhof
Linien: 425, RB24

Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Rundwanderung durch die Edelfrauengrab-Wasserfälle und über den Karlsruher Grat. Für besonders anspruchsvolle Tourengänger bietet die Tour einen Klettersteig am Karlsruher Grat, ebenso wird ein Umgehungsweg angeboten. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind Voraussetzung für diese anspruchsvolle Tour.

12

Genießerpfad Kniebiser Heimatpfad

Haltestelle: Kniebis Skistadion/ Besucherzentrum
Linien: 100, 7266

Der fast ebene Rundweg ist für alle Altersklassen geeignet und besticht durch seine vielen verschiedenen Stationen und herrlichen Ausblicke. Gemütliche Bänken und viele Gasthäuser am Wegesrand laden zum Ausruhen ein. Bei klarem Wetter hat man wunderschöne Ausblicke über die Schwarzwaldhochstraße und die Täler am Eltbachseeblick.

13

Genießerpfad Mummelsee-Hornisgrindepfad

Haltestelle: Seibelseckle
Linien: X45, 400, 425

Der Genießerpfad ist eine attraktive und teils anspruchsvolle Rundwanderung, welche einige Höhepunkte miteinander vereint. Neben grandiosen Schwarzwald-Aussichten, dem Grindepfad mit dem Hornisgrinde-Aussichtsturm und dem Bohlenweg durch das Hochmoor, bildet insbesondere der sagenumwobene Mummelsee ein Highlight der Wanderung.

14

Genießerpfad Schwarzwaldsteig

Haltestelle: Bad Peterstal Bahnhof
Linie: RB20

Der Genießerpfad ist geprägt durch abwechslungsreiche Wegeverläufe mit beeindruckenden Aus-sichten und Fernsichten entlang der Höhen des Schwarzwaldes. Insgesamt 489 Höhenmeter werden auf der rund elf Kilometer langen Wanderung überwunden. Entlang des Pfades laden viele Bänke und Himmelsliegen immer wieder zum Verweilen ein.

15

Gertelbachsteig

Haltestelle: Bühlertal Gertelbachstraße
Linien: 263, 264

Über zahlreiche Brücken und Stege und vorbei an imposanten Felsformationen führt der Weg mal mächtig, mal kräftig steigend durch die wild-romantischen Gertelbach-Wasserfälle. Herrliche Ausblicke begeistern entlang des Steigs. Ein Abenteuerspielplatz mit Wasserlauf ist beim Waldgasthaus Kohlbergwiese zu finden.

16

Lautenbacher Hexensteig

Haltestelle: Bahnhof Lautenbach
Linie: RB20

Auf 15 Kilometern verläuft der Qualitätswanderweg „Lautenbacher Hexensteig“. Ein wahres Schmuckstück und Besuchermagnet ist das große Hexenhaus auf dem sagenumwobenen Sohlberg. Darüber hinaus erwartet die Wanderer ein Riesensofa mit Hexenbesen, ein kleines Hexenhäuschen sowie schöne Rastplätze in herrlichster Landschaft.

17

Lotharpfad

Haltestelle: Lotharpfad
Linie: 100

Im Dezember 1999 hat der Orkan Lothar mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h eine große Waldfläche am Schliffkopf zu Fall gebracht. Auf dem heutigen Lehr- und Erlebnispfad mit einer Länge von 900 Metern kann beobachtet werden, wie sich die Natur nach einem solchen Ereignis entwickelt, wenn sie sich selbst überlassen bleibt.

18

Nationalparkzentrum Ruhestein

Haltestelle: Nationalparkzentrum Ruhestein
Linien: X45, 100, 200, 400

Mit der interaktiven Ausstellung zum wilder werdenden Wald, einem Kino, einem Café, der Brücke der Wildnis und der Tourist-Information mit Shop von der Nationalparkregion ist das neue Nationalparkzentrum am Ruhestein ein spannendes Ausflugsziel inmitten der wunderschönen Natur des Nationalparks – auch bei schlechtem Wetter.

19

Rosi Rotkehlchen Kinderpfad

Haltestelle: Oppenau Post
Linie: 425

Auf dem 3,5 Kilometer langen Kinderpfad „Rosi Rotkehlchen“ in Oppenau dreht sich alles um das Thema „Vögel“. Entlang des Pfades können Kinder spielerisch die Natur entdecken und dabei mehr über die heimischen Tiere im Wald lernen. Mit interaktiven Stationen, Rätseln und Aufgaben wird der Spaziergang zu einem spannenden Erlebnis.

20

Wildnis- und Luchspfad

Haltestelle: Bühlerhöhe/Plättig
Linie: X45

Die beiden Pfade sind faszinierende Wanderwege, die Naturbegeisterte in die Wildnis des Nationalparks Schwarzwald entführen. Der Wildnispfad führt mitten durch den Wald mit kreuz und quer liegenden Stämmen und großen Wurzeltellern. Es geht über dicke Stämme – und auch mal darunter hindurch. Auf dem Luchspfad kann man sich an verschiedenen Stationen fühlen wie die Wildkatze auf der Pirsch.

21

WaldErlebnisStation

Haltestelle: Hundseck
Linien: X45, 263, 264

Die WaldErlebnisStation lädt mit Rätselpfad, Barfußpfad und Pirschpfad auf verschlungenen Wegen zur intensiven Beschäftigung mit dem Ökosystem Wald ein. Das phantasievolle Spielen in der Natur bietet dabei eine unterhaltsame Abwechslung für Jung und Alt.

Nationalparkregion

Schwarzwald

Streckennetz des ÖPNV

Vielfalt. Viel Wald. Viel Mobilität.

www.nationalparkregion-schwarzwald.de

Vielfalt. Viel Wald. Viele Erlebnisse.

Rund um den knapp 11.325 Hektar großen Nationalpark Schwarzwald haben sich 27 Orte zur Nationalparkregion zusammengeschlossen, um Gästen und Einheimischen ein vielfältiges Freizeit- und Erlebnisangebot zu bieten: Vom Aussichtsturm bis zum Wildtierpark.

Vom Aussichtsturm bis zum Wildtierpark, vom rauschenden Wasserfall bis zum geheimnisvollen See reichen die Naturerlebnisse. Ein umfangreiches Freizeit- und Sportangebot umfasst neben dem ausgeprägten Wanderwegenetz mehrere Hundert Kilometer an Rad- und Mountainbike-Strecken. Sportliche Herausforderungen, abenteuerliche Entdeckungstouren für Groß und Klein oder barrierefreie Wanderwege – die Nationalparkregion Schwarzwald bietet eine Fülle an Erlebnissen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Tourist-Information der Nationalparkregion Schwarzwald

Ruhestein 1
72270 Baiersbrunn
Tel. (+49) 7442/ 180 16 -20
service@nationalparkregion-schwarzwald.de
www.nationalparkregion-schwarzwald.de

BIMMERLE
Purest Distilling

NEEDLE GIN PFAD

Papier sparen und diese Tour digital mitnehmen!

Kennst Du schon den neuen Needle Gin Pfad in der Nationalpark-Gemeinde Oppenau?
Auf dem abwechslungsreichen Themenweg gibt es viele Infos über die Entstehung des Needle Gins und Stationen zum Genießen!

Start: Wanderportal Bahnhof Oppenau

Über Stock & Stein

10 km Rundweg

3 Std mit Pausen

Stopp 1
Vorderbühlhof

Stopp 2
Kalkkutt Restaurant
Höllentälchen & Restaurant

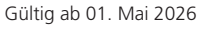
Stopp 3
Tiger's BLACK FORES Needleport

Mehr über den Needle Gin Pfad findest Du hier: needle-gin.com/needle-gin-pfad

Vielfalt. Viel Wald. Viele Tipps.

Bildnachweise: David Riesbeck, Black Forest Collective (Titelseite), AVG: Paul Gärtner/KVV, Baiersbrunn Touristik: Max Günter, Black Forest Collective, compusign, Daniel Müller, David Lohmueller, Freizeit- und Sportzentrum Mehlskopf GmbH & Co KG, Gemeinde Lauf, Gemeinde Oberwolfach, Gemeinde Ottersweier: Julia Gartner, Heiko Klumpp, KTO Bad Peterstal-Griesbach: Petra Boscher, Nationalparkregion Schwarzwald, Renchtal Tourismus GmbH: Manfred Huber, Stadt Freudenstadt: Heike Butschkus, TMBW Düpper, Tourist-Info Achertal, Tourist-Info Ottenhöfen, Tourist-Info Seebach, Ulrike Klumpp

Nationalparkregion	
	Schwarzwald

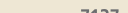
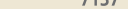


X45	Baden-Baden – Nationalparkzentrum Ruhestein
100	Freudenstadt – Nationalparkzentrum Ruhestein
200	Baiersbronn – Nationalparkzentrum Ruhestein
400	Achern – Nationalparkzentrum Ruhestein

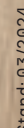
Mai – Ende Oktober:	November – Ende April:
8:00 – 20:00 Uhr täglich · stündlich	10:00 – 18:00 Uhr täglich · 2-stündlich Wochenende · stündlich

118	Linie 118 existiert nicht mehr
425	Oppenau – Nationalparkzentrum Ruhestein
7266	Hausach/Wolfach – Kniebis Skistadion
263	Bühl – Sand – Forbach



	Buslinie mit Liniennummer
	nur einzelne Fahrten
	wird nur in Pfeilrichtung bedient
	Endziel / Zwischenziel
	Regional- oder Stadtbahnlinie
	Nationalparkkultusse (besondere Tarifregelung)
	Ausdehnung Nationalpark Schwarzwald

Nationalparkregion
Schwarzwald



 Nationalparkregion
SchwarzwaldGmbH

© Herausgeber und Grafik: Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Stand: 09.04.2026, Änderungen vorbehalten.